



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 147 (1936)**

304/305 (7.7.1936) Ausgabe B

[urn:nbn:de:bsz:mh40-240472](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-240472)

# Neue Mannheimer Zeitung

Veröffentlichungswelle: Wöchentlich 7mal. Bezugspreis: Fre. Post monatlich 1,50 RM. und 30 Pf. Trägerlohn, in anderen Verhältnissen abgeholt 1,50 RM. durch die Post 1,80 RM. einzl. Verbet.-Gebühr. Hierzu 30 Pf. Verbet.-Gebühr. Adressstellen: Waldhofstr. 12, Kronprinzenstraße 42, Schwepinger Straße 44, Raiffeislerstraße 15, Na Büchelstraße 1, Fe. Hauptstr. 23, W. Capener Straße 8, So. Gullenstr. 1. Abbestellungen müssen bis 15. d. M. d. folgenden Monat erfolgen.

## Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R 1, 4-6. Fernsprecher: Sammelnummer 2495. Postfach-Konto: Karlsruhe Nummer 175 90 - Drahtanschrift: Remazeit Mannheim

Anzeigenpreise: 20 mm breite Millimeterzeile 6 Pfennig, 70 mm breite Textmillimeterzeile 60 Pfennig. Für Familien- und Kleinanzeigen ermäßigte Grundpreise. Allgemein gültig in die Anzeigen-Verträge Nr. 6. Bei Zwangsvergleichen oder Konkursen wird keinerlei Nachschlag gewährt. Keine Gewähr für Anzeigen in bestimmten Ausgaben, an besonderen Plätzen und für fernmündlich erteilte Aufträge. Verlagsort Mannheim.

Ausgabe B wöchentlich 1,50 RM. im Monat 7 Ausgaben + 30 Pf. Trägerlohn

Dienstag, 7. Juli 1936

147. Jahrg. — Nr. 304/305

# Einigung zwischen England und Ägypten

## England räumt Kairo

England fügt sich den ägyptischen Wünschen — Ein neuer Bündnisvertrag

(Funfmeilung der R M Z.) London, 7. Juli.

Nach Meldungen aus Kairo ist der militärische Teil der englisch-ägyptischen Verhandlungen nahezu abgeschlossen. Der neue Vertrag wird wahrscheinlich noch vor Ende des Sommers in London unterzeichnet. Eine der bemerkenswertesten Maßnahmen, so meldet die „Times“, bestehe darin,

das die Verteidigung Ägyptens und des Suezkanals gegen ausländische Angriffe letzten Endes von Ägypten selbst und nicht mehr von England übernommen werden solle.

In der Übergangszeit, d. h. bis zu dem Zeitpunkt, an dem die ägyptischen Streitkräfte die Verteidigung selbst übernehmen können, werde die britische Garnison bestehen bleiben; ihr Hauptposten werde jedoch nicht mehr in Kairo, sondern in der Küstenstadt Ismaïha sein. Nur das Hauptquartier werde in Kairo verbleiben. Gleichzeitig mit der Veräußerung der ägyptischen Streitkräfte solle die britische Garnison verringert werden. Die in Ägypten stationierten britischen Luftstreitkräfte würden erhöht und in Ägypten Luft- und Marinegruppen stationiert. Die ägyptische Regierung werde sich ihrerseits verpflichten, gute Straßen zu bauen,

Das Rothemere-Blatt „Daily Mail“ greift die Regierung wegen ihrer verschiedenen Zugeständnisse an Ägypten an, das anscheinend bereit sei, in diesem kritischen Augenblick die strategische Stellung Englands im Mittelmeer zu gefährden. Das Blatt meint, habe sich über die Ratschläge der militärischen Berater hinweggesetzt und wolle über die Zurückziehung eines Teiles der britischen Truppen aus Ägypten verhandeln. Als Gegenleistung sei Ägypten bereit, ein Angriffs- und Verteidigungsbündnis mit England abzuschließen und zu versprechen, seine für England nachteiligen Verträge mit anderen Nationen einzugehen. Die Zurückziehung der Truppen aus Kairo werde wahrscheinlich erst nach einigen Jahren vollzogen werden, nachdem Ägypten Aufrufen für die Unterbringung von 15 000 Mann britischer Truppen in der Suezkanalzone zur Verfügung gestellt haben werde. Die ägyptische Armee werde um 8000 Offiziere und Mannschaften verstärkt und ihre Waffen und ihre Ausrüstung werde sie aus England beziehen. Angesichts des Beschlusses der Räumung Kairo's müßten die englischen Militärsachverständigen eine neue Strategie für den mittleren Osten ausarbeiten. Ein großer Teil der zur Zeit in Kairo stationierten britischen Streitkräfte werde nach Palästina gebracht werden,

## Greiser nach seiner Anflagerede



Unser Bild wurde in der Wandelhalle des Völkerbundpalastes aufgenommen. In die sich Greiser nach der Rede zu einer kurzen Besprechung zurückgezogen hatte. Von links nach rechts: Der Botschafter der Danziger Delegation, Vizepräsident Greiser, Dr. Grotzmann, die Gattin Greisers und Staatsrat Dr. Voigtler, der Leiter der auswärtigen Abteilung des Senats, Wesselschlag, R.)

## Ist Abessinien noch Mitglied des Völkerbundes?

Mit der Aufhebung der Sanktionen ist das abessinische Problem noch nicht gelöst - Die „Anerkennungsfrage“ im Vordergrund

(Drahtber. unf. Vertreters in London) London, 7. Juli.

Mit der Annahme des Entschuldigungsantrags durch die Völkerbundsammlung hat man in England jetzt nur einen Wunsch: das für England unglückliche abessinische Abenteuer so schnell wie möglich zu veranlassen. Mit dieser negativen Tatsache ist es aber nicht getan. England hat sich ganz bewußt darauf beschränkt, daß die Frage der Anerkennung oder Nichtanerkennung des von Italien eroberten Abessinien in der Völkerbundsammlung in sehr vorsichtiger Form behandelt werde.

In wohlgehenden englischen Kreisen ist man keineswegs abgeneigt, in absehbarer Zeit die Anerkennung anzusprechen. Man wünscht einzig, sich dafür einen Preis zahlen zu lassen.

Die Höhe dieses Preises dürfte der Verhandlungsgegenstand der jetzt zwischen London und Rom geführten Verhandlungen sein.

Ein Ergebnis ist aber so bald nicht zu erwarten, jedenfalls nicht vor der Herbsttagung des Völkerbundes. Man gibt sich in London keinen Illusionen darüber hin, daß die Anerkennungsfrage demnächst sehr viel größere Schwierigkeiten machen wird, als die jetzt glückliche Aufhebung der Sanktionen.

Zunächst wird jedenfalls die Frage aufstehen, ob Abessinien überhaupt noch Mitglied des Völkerbundes ist oder sein kann. In England sieht man mit einiger Besorgnis der Tatsache entgegen, daß der Neuzugang Abessinien zurückzuführen gedenkt. Wenn der abessinische Herrscher wirklich sein altes Land erreicht und auch nur in einem Teil seines Gebietes irgendeine Form von Regierung unterhält, dann dürfte es dem Völkerbund schon aus formellen Erwägungen schwer fallen, Abessinien die Mitgliedschaft abzuerkennen. Dazu kommt die Tatsache, daß Italien nur wenig mehr als die Hälfte Abessinien besetzt hat.

Hoffnungen auf die Locarno-Konferenz Drahtber. unf. Londoner Vertreters London, 7. Juli.

In England setzt man auf die kommende Locarno-Konferenz in Brüssel große Hoffnungen. Man würde es am liebsten sehen, wenn sich diese zunächst nur zwischen England, Frankreich und Belgien abspielten. Besprechungen durch Hinzunahme von Deutschland und Italien und später auch einiger anderer Staaten in einer großen Konferenz auszuwachsen würden. Die Absicht der Brüsseler Konferenz, so schreibt der „Daily Telegraph“, geht nicht nur dahin, einen neuen Locarno-Pakt mit Deutschland zu schließen, sondern auch ein allgemeines Sicherungssystem im Osten und Süden Europas zu schaffen.

Es mag dahingestellt bleiben, ob sich ein derartig großes Programm verwirklichen läßt. Der Kernpunkt der Brüsseler Besprechungen ist in jedem Falle die Neuregelung im Osten. Es wird zwar in der Londoner Presse versucht, im Hinblick auf die Vorgänge bei der Behandlung der Danziger Frage im Völkerbund am letzten Samstag gegen Deutschland Stimmung zu machen, aber so wenig man in englischen Regierungskreisen sich mit Greisers Auffassung und seinen Forderungen einverstanden erklärt, so ist man doch einseitig genug, nicht aus Sentimentalitätsgründen über ganz unbedeutende Vorgänge die wirklich großen schwebenden Fragen in den Hintergrund treten zu lassen.

Pariser Pläne für Brüssel Drahtber. unf. Pariser Vertreters Paris, 7. Juli.

Die Reform Senfs erscheint hier zunächst nicht aktuell. Im Vordergrund alles Betrachteten steht die neue Vocarnokonferenz. Diese neue Konferenz soll sich in drei Phasen abspielen. In der ersten sollen England, Frankreich und Belgien den Tatbestand einmal völlig umreißen. In der zweiten soll Italien zugezogen werden, um zu sehen, wie weit es noch bereit sei, zu seinen Verpflichtungen aus dem alten Vocarnopakt zu stehen und in der dritten schließlich soll sich Deutschland einfinden, um zu zeigen, welche Vorschläge und Möglichkeiten es anbietet, um an einer Generalbereinigung der stehenden Fragen in Europa mitzuarbeiten.

Natürlich betont man hier, daß sowohl England wie auch Frankreich zu weitestgehendem Ent-

gegenkommen gegenüber den deutschen Wünschen bereit seien, doch ist nicht festzustellen, was die britische Seite unter dieser Bereitschaft versteht. England aber versucht nach wie vor, zu der dritten Phase dieser Konferenz auch Holland hinzuzuziehen. Daraus zeigt sich, daß es England vor allem auf ein Lustabkommen der westeuropäischen Mächte ankommt.

Französisch-russisches Zusammenspiel Paris, 6. Juli.

Im „Echo de Paris“ kündigt Henry de Kerillis eine Anfrage an den Luftfahrtminister Pierre Cot wegen Ueberlassung militärischer Pläne an die sowjetrussische Armee an. Danach soll am 24. Juni Pierre Cot dem Generalstab der Luftwaffe Anwendung gegeben haben, die Zeichnungen und ein Muster der Flugzeugkanone M. die durch den Propeller hindurch schießt, der Sowjetregierung zu übermitteln. Außerdem soll er der Sowjetarmee den Maschinen-gewehr „Alcan“ zur Verfügung gestellt haben. Die Flugzeugkanone M. sei nicht nur ein wahres Meisterwerk des französischen Erfindungsgeistes, sondern auch das einzige überlegene Material, über das Frankreich in seinem Luftwaffenwesen gegenwärtig verfüge.

Pierre Cot werde vielleicht antworten, daß Frankreich und Sowjetrussland militärisch verbündet seien, und daß Frankreich daher ein Interesse daran habe, Sowjetrussland an den französischen Erfindungen teilnehmen zu lassen. Trotzdem aber dürften die wertvollsten Geheimnisse der französischen Landesverteidigung nicht ausgeliefert werden.

## Spanische Reisebilder

III. (Von unserem Madrider Korrespondenten) — Provinz Cadix, Juni 1936.

### Aus Landarbeiter sollen Bauern werden:

Wir sind gut dreißig Kilometer von der nächsten Bahnstation entfernt. Das Gut Don Domingos, zu dem wir noch einer abenteuerlichen Autofahrt auf schlammigen Straßen und durch lumpige Wiesen gekommen sind, liegt zwischen Jerez de la Frontera und Cadix. Es ist der äußerste mit einem Auto zu erreichende Vorposten in der grünen Unendlichkeit Südspaniens. Jetzt geht es nur noch auf dem Rücken eines Pferdes weiter. Wir wollen nach Torrecada. Das ist ein Gut, das vom Institut für Agrarreform schon vor zwei Jahren übernommen wurde. Es gibt verschiedene angebaute Güter in der Umgegend. Torrecada ist das einzige, zu dem wir nach diesen Regenflüssen gelangen können.

Verglichen mit dem Reiten ist das Autofahren durch grünes, blühendes Land barbarisch. Der Autofahrer spart sich bis zu solchem Ueberdruß seinen Protest auf. Und wenn Reiter von Reiter kommt, so haben Selbstbewußtsein, Ritterlichkeit und kühnliche Weiten bei vielen Spaniern ihre Erklärung. Spanien hat noch Platz für den Reiter. Heute noch verbringt fast halb Spanien sein Leben auf dem Rücken eines Pferdes oder eines Esels.

Kun ist noch diesem monatelangen Regen das Reiten nicht immer reiner Genuss. Dort, wo man zu Fuß Hühler im Morast hacken bleibt, hat auch das Pferd oft Mühe, weiter zu kommen. Es sucht, tastet sich vorwärts, knickt ein, legt in langen Schritten über tückische Stellen. Es ist klüger als der fremde Reiter, der es zu leiten meint.

Ein Wäldchen mit jungen, schlanken Eufalypturnbäumen ist durchquert. Die sogenannte Straße verläuft sich in einem lumpigen Pfad, der sich zwischen schlief schimmerndem Hafer und sattem Weizen dahinschlängelt. Ein Waldfeld. An eine Regereckung erinnern etliche Strohhütten. Sie stehen hinter einer Barriere von mannshohen Ranken, deren Blüten wie Zitronenblätter leuchten. Ein Bach, der mit viel angewohnten Wasser prahlt, will uns erschrecken. Dann verflucht und ein Drahtseil auszuhalten. Nun breiten sich Wiesen aus. Wiesen, die etwas Pflüchiges, etwas wild und unklar, etwas äppha Bändernde haben. Ganzes Felder erlauben in saftigem Grün; Kolonien von weißen und gelben Naragueriten; duftiges Rosa wilder Lilien. Aber auch Disteln meterhoch emporschleichend. Und Roba, roter Mohr stammt über weite Flächen. Das ist ein paar etwas Grün.

Weiden in Andalusien — Sieh ohne Joch, Junge, feinstielbrige Pferde. Herden prächtiger Rinde, Rindeln von Schafen, von Ziegen und Schweinen. Man schätzt die Anzahl der andalusischen Weiden auf drei Millionen; darunter etwa eine Million Schweine. Einmal deutet unser junger Fahrer, der auf seinem Maulkorb lässig im Damentisch wippt, auf eine dunkelgrüne Weide. Schon volkhaft sein rechter Arm

## Der Krieg noch nicht zu Ende?

Westabessinien macht erste Schwierigkeiten — Unruhen in der Hauptstadt

London, 2. Juli. (M. P.)

Verschiedene Meldungen aus Abessinien sprechen davon, daß die Italiener sowohl wie die Abessinier für den Wiederbeginn der Feindseligkeiten im Herbst eifrig rufen. Ras Deffa soll von der provisorischen Regierung in Gore den Auftrag erhalten haben,

die abessinischen Streitkräfte zu sammeln und zu einer schlagkräftigen Armee zusammenzufassen. Diese Aufgabe würde voraussichtlich gegen Ende der großen Regenzeit, also im Oktober beendet sein, so daß dann der Krieg gegen die Italiener von neuem beginnen könne. General Graziani soll der Aufstandgefahr dadurch zuvorkommen suchen, daß er die Abessinier durch fortwäh-

rende Flugzeugexpeditionen demoralisiert. Detschafeten, deren Einwohner sich weigern, ihre Waffen abzuliefern, werden von den Italienern ohne weiteres mit Bomben beworfen. Gleichzeitig so heißt es in den Presseberichten, rechneten die Italiener mit einem

Auffruchtsversuch in der abessinischen Hauptstadt

und hätten dagegen schon Vorkehrungen getroffen. Die bisherigen Expeditionen italienischer Truppen gegen den Westen des Landes, der noch nicht befehigt ist, scheiterten infolge ungenügender Weite und der schwierigen Geländeverhältnisse.

unnachlässig elegant jenen Viertelbögen, der zu den klassischen Werken des Toreros gehört...

Wieder ändert sich das Bild, nachdem wir einen glitschigen Hügel hinaufgeritten sind...

Graues Elend unter südlicher Sonne:

Nach 14-jährigem Stillstand klommen unsere Truppen wieder eine Anhöhe...

Im Ru meringen und Kinder; zehn, zwanzig, ein halbes Dutzend...

Wir sind auf Torrecoda. Einmal gehörte das alles irgend einem Don Domingo...

Aber wie sieht's hier aus! Wir stehen in einem Lagercamp, darin fünf Familien...

In beiden Seiten Abteile wie im Abbinengang eines Dampfers...

Das Schöne ist der leere, große Hofplatz; ebenfalls nach der alte Wohnraum...

Aufgedröhrt von einigen Anwohnern, die alles noch Madrid berichten wollen...

Wir leben wie die Schweine, legt er wieder. Aber auf die Frage nach dem Schreiben...

Der eine halbwegs menschenwürdige Behausung kennengelernt hat...

Zwischen zwei Weltten:

Als wir wieder hinausstreiten in das blühende, prächtige Land...

Genau nach Programm:

Moskaus Arbeit in Frankreich

Die Volksfront als „Etappe zur Sowjetisierung“ - Warnende Pariser Stimmen

Paris, 6. Juli.

Die Gefahren einer Sowjetisierung Frankreichs werden täglich im „Jour“ und von der „Republique“...

In der „Republique“ erklärt Pierre Dominique, daß die Volksfrontregierung...

man könne den bemitteltesten Anstand der Arbeiterklasse nur über die Volksfront erreichen.

Um ein einheitliches Handeln der Arbeiter zu erreichen, sei eine Reihe von Streikbewegungen notwendig...

Salengo und das „Proletariat“

Drahtbericht aus Pariser Vertreter

Paris, 7. Juli.

In dem Pariser Vorort Creil, hielt der Innenminister Salengo bei einem Aufmarsch der Volksfront eine Rede...

Millionenstreckschäden in Boulogne

Drahtmeldung der R M S.

Paris, 7. Juli.

Die Streiksäden sind nach einer Spanis-Feldung im ganzen Staat sehr bedeutend...

Bürgerkriegsgefahr in Algerien

Gefährliche Suspikung der Streiklage - Hebergreifen der Bewegung auf Marokko

Paris, 7. Juli. (U.P.)

Die Lage in Algerien hat so bedeutliche Formen angenommen, daß der Generalkommandeur des Territoriums...

auf den großen Gütern Andalusien herangezogen werden können...

Ein großer Teil dieser zu seinem Vergnügen arabisches Volkstum...

Auf Torrecoda ist diese Welt ausgelöst. Hier ist Weizen nun wichtiger geworden als arabisches Volkstum...

in den ersten zehn Junitagen um 20 v. D. zurückgegangen sei.

Nach Waren seien in großer Menge verbrannt. So hätten einmal 120 000 und ein andermal 270 000 Kilogramm...

Der latente Bürgerkrieg in Spanien

(Drahtmeldung der R M S.)

Madrid, 7. Juli.

In dem Ort Miguelturra (Provinz Ciudad Real) wurden bei einem Feuergefecht zwischen Marginalen...

Unterhausanfragen über Danzig

Eden beschwichtigt aufgeregte Anfrager - Eine Volksabstimmung vorgeschlagen

London, 6. Juli.

Auf verschiedene an Außenminister Eden wegen der Lage in Danzig im Unterhaus gestellte Fragen, die zum Teil mitten wollten...

Auf eine Frage Dalton's bestätigte Eden jedoch, daß er in enger Verbindung mit der polnischen Regierung in dieser Frage handle.

Neue Taktik in Palästina

Die Araber verlegen ihr Tätigkeitsfeld

Jerusalem, 7. Juli. (U.P.)

Die rekonstruierenden Araber scheinen ihre Taktik von neuem gewechselt zu haben...

Als Nordpalästina werden heute schon mehrere Ueberfälle auf jüdische Siedlungen gemeldet...

17 Todesurteile in Tokio

Teilnehmer des Februar-Aufstandes vor Gericht

Tokio, 6. Juli. (Asiatische des D.R.S.)

Nach viermonatiger Untersuchung fällt das Kriegsgericht am Montag das Urteil gegen die am Aufstand vom 23. Februar Beteiligten...

und spanischen Faschisten zwei Personen getötet und zehn verletzt...

In einem Madrider Vorort wurde von der Polizei die Leiche eines als Faschist bekannten Getreidehändlers gefunden...

In Cerro Bermesjo bei Madrid explodierten auf einem Neubau kurz hintereinander acht Bomben...

Auf dem Madrider Nordbahnhof wurden 30 Kommunisten aus Kurzen verhaftet...

Landesverräter hingerichtet

(Drahtmeldung der R M S.)

Berlin, 7. Juli.

Die Justizprokesshelle Berlin teilt mit: Der vom Volksgerichtshof am 1. Februar 1936 wegen des Unternehmens des Landesverrats...

Volksgeundheit und Strafrechtsschutz

Ansteckende Krankheiten - Jugend und Alkohol

Berlin, 6. Juli.

Das kommende neue Strafgesetzbuch wird auch einen Abschnitt „Angriffe auf die Volksgeundheit“ enthalten...

Brandwein oder überwiegend Branntweinhaltige Genußmittel dürfen nicht an Personen unter 18 Jahren zu eigenem Genus verabreicht werden...

Verhaftung der Oberin der Heilstätte Donauinsel. Auf Veranlassung der Staatsanwaltschaft Regensburg wurde die 88 Jahre alte Oberin der Heilstätte...

Geschäftsleiter und verantwortlich für Inhalt: Dr. Niels Winckler...

Verlag: V. H. F. W. M. S. - Druck: W. H. F. W. M. S.



Mannheim, 7. Juli.

Abschied von Mannheim

Standortführer Hansel verläßt unsere Stadt

Der von Mannheimcheidende, gestern abend durch den prächtigen Vorbeimarsch seiner Leute am Jungfernsteg zum letztenmal gelebte Standortführer Hansel war in seiner christlichen und offenen Art ein Mann, um den wir fortran... (text continues)

Er kammit aus der Eifel, ist Sohn eines Grenz-aufsichters und ging mit 17 Jahren freiwillig zu den reitenden Jägern nach Mühlhausen... (text continues)

In Karlsruhe wurde zunächst ein sogenannter Theaterverein betrieben, und wenn das Theater spielen sollte nicht sehr ernst genommen wurde, denn es war ja nur ein politischer Lernverein... (text continues)

Der erste Gang galt festschmerzhaftlich der Wartburg, die selbst diejenige besuchen können, die nicht gut zu Fuß sind, da besondere Großkraftwagen für die Beförderung sorgen... (text continues)

Deutsche Gastfreundschaft

Auftrag des Ministers Dr. Goebbels zu den Olympischen Spielen

Berlin, 3. Juli.

Der Reichsminister für Volkserziehung und Propaganda erläßt folgenden Auftrag:

Nach dem Willen des Führers hat Deutschland für die Olympischen Spiele 1936 Vorbereitungen wie kaum ein anderes Land zuvor getroffen... (text continues)

Berlin, den 1. Juli 1936.

63. Dr. Goebbels.

\*\* Goldene Hochzeit. Herr Jean Weder, Schuhmachermeister, T. 2, 11, feierte gestern mit seiner Ehefrau Eva geb. Schell das 50. Jubiläum seiner goldenen Hochzeit... (text continues)

\*\* Eine SA-Sportabzeichenverleihung im Schützenhaus Neudenheim erhielt besondere Weisheit durch die Anwesenheit sämtlicher Betriebsführer der beteiligten Anstalten... (text continues)

Erlebnisreicher Wochenendausflug: Mit der Reichsbahn nach Eisenach!

Der allgemeine Eindruck: Die Wartburgstadt ist Thüringens Baden-Baden

Die Wartburgstadt soll wenigstens einmal im Leben eines jeden Deutschen Ziel einer hohen Feiertage sein.

So ist in den Einführungsworten des vom Verkehrsverein Eisenach herausgegebenen Führers zu lesen, den uns Reichsbahnbeamte Führer, der Vorstand des Reichsbahn-Vereins... (text continues)

Überaus abwechslungsreich war die Fahrt durch die der Grenz entgegengesetzte Landschaft.

Zwischen weiten Getreidefeldern, auf denen schon die ersten Puppen fliegen, zwischen sonnigen Weiden, auf denen die schwarzen-weißen hochbeinigen Milchspender grasen... (text continues)

Es war also noch Zeit zum Mittagessen in den 25 Tischen, auf die die Gäste aus Nordbaden und der Pfalz verteilt wurden. Die meisten hatten sich schon vorher im Zuge an dem mitgenommenen Mundvorrat oder in dem improvisierten Speisewagen... (text continues)

Der erste Gang galt festschmerzhaftlich der Wartburg.

die selbst diejenige besuchen können, die nicht gut zu Fuß sind, da besondere Großkraftwagen für die Beförderung sorgen... (text continues)

In langer Reihe fanden die Besucher an der Palast-Treppe im zweiten Hof, wo die Führung beginnt, die für jeden, der sich darauf ein wenig vorbereitet hat, zu einem Erlebnis wird... (text continues)

Nach der Stärkung im Wartburggasthof, von dem aus man einen wunderbaren Blick über den Thüringer Wald hat, wurde in Gruppen unter fachkundiger Führung der Marsch zur

Drachenschlacht im Annatal

angetreten, der durch herrlichen Laubwald führte. Die Schlacht, die durch mächtige Felsblöcke gebildet wird, verläuft sich stellenweise dermaßen, daß beliebige Personen quer durchschlafen müssen... (text continues)

Der Tag sollte mit dem Besuch eines Standartenkonzertes in der Wandelhalle beschloffen werden. Aber da die Kapelle offenbar in Weimar weilte, hatte man Gelegenheit, einen Märchenabend im Karthausgarten mit Musik und Tanzvorführungen zu besuchen... (text continues)

Nahengarten schuf. Den Mittelpunkt bildet das in der Art italienischer Rasthaus errichtete sogenannte Teehaus, in dem sich an schönen Sommermittagen Großherzog Carl August mit der Hofgesellschaft zusammenfand... (text continues)

Das Gartenpartie vor dem Teehaus mit seinen Baumgruppen, unter denen sich zahlreiche Seltenheiten befinden, gibt die Stimmung einer herrlichen Landschaft, wie man sie im Goethepark liebt, wieder... (text continues)

Wandelhalle mit der Karolinenquelle

die für Trink- und Baderkuren Verwendung findet. Hier wird man am stärksten auf die Schönheit Eisenachs mit Baden-Baden aufmerksam gemacht... (text continues)

Der Sonntag begann mit Kirchgang. Die Katholiken besuchten die Elisabethkirche in der Sophienstraße, das einzige katholische Gotteshaus in Eisenach... (text continues)

Am kommenden Samstag: Im Sonderzug zum Mannheimer Patendort!

Eine Fahrt nach Duierschied, dem hübschen Bergmannsdorf in der Saarpfalz. Ein Appell an Mannheims Industrie

Duierschied, heißt ein hübscher Bergmannsdorf in der Saarpfalz, der in dem von Bergen von mächtigen Hügeln erfüllten Bezirk zwischen Hornburg und Reunhagen gelegen ist. Dieses Duierschied ist bekanntlich das Patendort unserer Stadt... (text continues)

an dem sich alle Mannheimer nach Möglichkeit recht zahlreich beteiligen sollen. dorthin fahren. Denn in Duierschied ist etwas los am Wochenende! Ein großes, traditionelles Rosenfest wird dort am Sonntag gefeiert... (text continues)

An die Leiter der Mannheimer Industrie wird nun der Ruf gerichtet, es sich zur Ehrenpflicht zu machen, Angehörige ihrer Werke

70 000 in 3 Tagen

Guter Besuch der NS-Volkstote

Die Volkstote der Ortsgruppen Lindenhof, Deutsches Eck und Redarstadt-Ost haben etwa 70 000 Volksgenossen besucht... (text continues)

Auf der Redarwiese (Deutsches Eck) waren es auch nicht weniger, und die Ortsgruppe Redarstadt-Ost war auch über den Besuch erfreut... (text continues)

Bunt und farbenprächtig, mit viel Donner und Getöse, wurde es am hochdunklen Himmel lebendig und die vielen „Ah...“ und „Oh...“ bewiesen, wie sehr die Veranstaltung den Geschmack der Mannheimer getroffen hatten... (text continues)

Auf den beiden Uferseiten des Redars hatten sich eine Menge Junggäste eingefunden, und auf dem

Bekanntem Kurort

jener Ebor von Eingebenen lauschen, zu der Luther und Johann Sebastian Bach gehört haben. Es war für uns ein unvergeßliches Erlebnis, als die Kurorte nach dem Gottesdienst vor dem Lutherdenkmal auf dem Karlsplatz halt machten... (text continues)

Im Lutherhaus wurde der sonntägliche Fröhlichschoppen — man bekam einen vorzüglichen Mokka — eingenommen. Nach dem Mittagessen in den angenehmen Gaststätten konnte man die Stunden bis zum Abgang des Juges nach Belieben verbringen... (text continues)

Schon im 18. Jahrhundert galt das Wort: Eisenach liegt in einer über die Maßen prächtigen Situation und die Umgebung gehört mit zu den prächtigsten Gegenden Deutschlands... (text continues)

auf diese Fahrt nach Duierschied zu entsenden. Und zwar möglichst viele, damit die Kultur-siedler auch erkennen, wie sehr wir uns mit ihnen, den braunen, tapferen Bergleuten verbunden fühlen.

Die Betriebszellenobleute sollen sich mit ihren Direktionen unverzüglich in Verbindung setzen und umgehend dem Sekretariat des Herrn Oberbürgermeisters mitteilen, wieviel Betriebskameraden für die Mitfahrt in diesem Sonderzug, der ein „rothender Vorkoster der Stadt Mannheim“ sein wird, in Frage kommen... (text continues)

Die Mannheimer Industrie wird sich eine Ehre daraus machen, diese Fahrt nach beiden Kräfte zu unterstützen, um so mehr, als wir den Duierschiedern noch eine Dankeschuld abzutragen haben... (text continues)

Nähere Einzelheiten zur Sonderfahrt werden noch rechtzeitig bekanntgegeben.

Daher selbst zaudernden hundertfachsteuerte Boote eine italienische Nacht.

Das Ganze war ein würdiger und effektvoller Abschluß eines Festes, das im wahren Sinne des Wortes ein Volksfest war.

Es flieg doch noch!

Großes Feuerwerk auf der Redarwiese

Zuerst sah es so aus, als sollte das angezündete und von allen freudig erwartete Höhenfeuerwerk der Ortsgruppe „Deutsches Eck“ tatsächlich ins Wasser fallen. Als in den späten Abendstunden der Himmel gewitterdrohend mit Wolken verhängt, bekam es unier Feuerwerker D u i c h ein wenig mit der Angst zu tun und haute seine Licht- und feuerpendenden Kunstwerke wieder ab... (text continues)

\*\* Ihre silberne Hochzeit feierten Oberleutnantinspektor Stefan Rols und Ehefrau Luise geb. Hef. Mannheim, Renaustr. 36. Wir gratulieren!

Ob zu Hause oder auf Reisen: Chlorodont immer abends als Letztes!

Fortuna war ihnen gnädig... Ein 500. und ein 10-Mark-Gewinn der Arbeitsbeschäftigungslotterie gezogen

Vom Fortuna gelachte sich am vergangenen Samstagabend zwei Mannheimer den Besondere gnädig. Im Kaffe 'Reinhold' an den Planken...

Wechsel in der Führung der SA-Standarte 171

Feierlicher Abschied von Standartenführer Hansel In der Standarte 171 findet ein Wechsel in der Führung statt. Standartenführer Hansel gibt die Standarte ab an Sturmhauptführer Vender...

Besucherstrom am Sonntagnachmittag Doch noch 4500 im Strandbad

Der Sonntag am Strandbad brachte nachmittags, als es plötzlich wieder heiß wurde, kräftigen Besuch. Der Besucherstrom, so daß man doch noch auf etwa 4500 Besucher kam...

\* Erbach i. Obw., 6. Juli. Die Reichsbahn-Direktion Mainz hat anlässlich des diesjährigen Wiesenermarktes am 19., 20. und 21. Juli die Anlage von Sonntagstrafiklinien...

Sandhofen im Zeichen des deutschen Liedes Das goldene Jubiläum des Gesangvereins 'Sängerbund'

Wenn es noch eines Beweises der Beliebtheit bedürft hätte, der für das Ansehen des Gesangvereins Sängerbund 1889 Wertmesser gewesen wäre, das goldene Jubiläum hätte ihn erbracht...

großen Festakt im Festzelt

Den Auftakt brachten flote Musikstücke, gespielt von der Feuerwehrkapelle der Zellstoff-Fabrik Mannheim-Waldhof unter Leitung von Kapellmeister Gmonek...

saftlichen Chören

mit einem Weibchen ein. Kreisführer Hügel vom Kreis Mannheim des Deutschen Sängerbundes überbrachte dem Jubelverein die herzlichsten Glückwünsche...

Adam Weibel und Karl Nüssel für 50jährige Angehörigkeit zum Badischen Sängerbund und Deutschen Sängerbund die silberne Bundesnadel...

Dem festgebenden Verein wurde aus Anlaß seines 50jährigen Bestehens der Ehrenbrief des Deutschen Sängerbundes überreicht

Nachdem noch an die Jugend der Appell gerichtet war, es den Alten nachzumachen, sang mit dem Badischen Sängerspruch die Gruppe der Sänger aus...

Einführung im Odenwald

SA in Aktivität

Mannheimer Pioniere veranstalten 'Waldbrand'

Sturmbann 3 der Standarte 171 (Mannheim) und der Sturmbann 4, der die Pioniere von hier und der Umgebung umfaßt, war gestern in aller Frühe schon zum Marsch in den Odenwald angetreten...

um einen Waldbrand vorzutäuschen

der dann nach rechter Vorschrift und Erlaubnis zu löschend gewesen wäre. Die Männer machten ihre Arbeit vorzüglich, schickten und schleppten, und waren mit einem Rieseneifer bei der Sache...

Als ward alles zum Beiden bejagt, es hatten die Spritzenkräfte, enorme Mengen Wasser, und bald war auch alles wohl zündend, ja daß die Flammen gen Himmel lodten...

Verkehrsunfälle vom 6. Juli

Bei insgesamt 45 Verkehrsunfällen, die sich im Laufe der vergangenen Woche hier ereigneten, wurde eine Person getötet und weitere 22 verletzt...

Durch einen Hund ungetannt - beide Arme gebrochen!

Am Samstagvormittag wurde auf der Breiten Straße ein 38 Jahre alter Mann von einem frei herumlaufenden größeren Hund angegriffen...

Eine gemeine Handlungsweise

Am Samstagvormittag um 7.10 Uhr wurde der an der Ecke Luisenring und Dalsbergstraße angebrachte Feuerwehler mit unwilligerweise von einem bis jetzt noch unbekanntem Täter eingeschlagen...

Werksangehörige fahren ins Wochenende

Der Wochenendverkehr auf der Reichsbahn, war trotz des ungünstigen Wetters äußerst lebhaft. Am Samstag fuhr ab Mannheim ein Verwaltungsverkehr des Verkehrsamtes Mannheim nach Eisenach und zurück...

wünsche der örtlichen Brudervereine, Männergesangsverein 1878, Gesangsverein Aurelia und Gesangsverein Liedertafel...

Der zweite Tag und Haupttag des Sängerfestes brachte neben dem bereits besprochenen Wertungsingen einen großen Festakt...

an dem insgesamt 40 Vereine teilnahmen. Neben den vielen Chören mit ihren Solisten, die singend durch die Straßen der Vorstadt zogen, sahen wir im großen Saal die örtlichen Vereine...

Im Anschluß daran blieben natürlich die Sängerkameraden in bester Stimmung beisammen und für die notwendige Kurzwahl war auch gesorgt...

Wer wird gebaut? in Rheinau Süd 100 Eigenheimen

Wer baut mit?

also den Männern die Vöscharbeit ersparend, womit ja manchem auch ein großer Gewinn erwiesen war, zumal wenn er sich abseits gleich zu Anfang abgemüht hatte...

heute abend sich von den übrigen Sturmbann in Mannheim verabshieden wird

Der neue Führer der Standarte, Sturmhauptführer Vender, sprach dazu einige Worte, die eins belegen, daß die große Liebe in der Arbeit seines Vorgängers eingebalten werden würde...

Neht Akademiekonzerte im nächsten Winter

Karl Elmendorff entwickelt sein Programm

Im Rahmen eines von der Musikalischen Akademie des Nationaltheaters und dem Philharmonischen Verein veranstalteten Kammermusikabend...

Dr. Reuter begrüßte zu Beginn des Abends mit herzlichem Worten die Erschienenen, insbesondere den scheidenden und den kommenden Generalmusikdirektor...

Die im Vorjahre vorgenommene Erhöhung der Anzahl der Konzerte von sechs auf sieben hat im Publikum so lebhaften Resonanz gefunden...

eine Nachricht, die von den Mannheimer Musikfreunden mit besonderer Freude vernommen werden dürfte.

Nach Dr. Reuter nahm Elmendorff das Wort. Der neue Generalmusikdirektor ersuchte einige über den Lauf der Verhandlungen, die zu seiner Verpflichtung geführt haben...

Elmendorff gab dann eine Übersicht über das für den nächsten Winter in Aussicht genommene Programm der Akademie.

Von den acht Konzerten werden fünf unter Elmendorffs Leitung stehen. Drei bleiben den Gastdirigenten vorbehalten. Als solche werden wir Clemens Kraus mit einem noch unbestimmten Programm, Hans Weidbach...

grüßen können. In der Reihe der verpflichteten Solisten finden sich hervorragende Namen. Alma Woodie, die bekannte Geigerin, wird im Oktober im ersten Konzert...

Er spielt diesmal ein Klavierkonzert von Dvorak. Im zweiten Novemberkonzert wird der Berliner Sänger Gerhard Hensch mit der altitalienische Pieder und Kompositionen des sinischen Komponisten...

Im weiteren Verlauf des vom Weite schöner Kammermusikfestlichkeiten gezogenen Abends liegen in munterer Reihenfolge ungeachtet musikalische Darbietungen unterhaltender Art...

Es ging in aller Gemütlichkeit bis spät in die Nacht hinein. C. O. E.

© Nationaltheater Mannheim. Heute, Montag, findet die Mannheimer Erbauung des erfolgreichen Lustspiels von Werner von der Schulenburg 'Schwarzbrod und Kispel' statt...









# Film und Lichtbild

Dienstag, 7. Juli 1936

Beilage der Neuen Mannheimer Zeitung

147. Jahrgang / Nr. 305

## Der Mollwitzsche Schimmel

Zum neuen Fredericus-Film mit Otto Gebühr

Am den Mitt, den Friedrich der Große in der Nacht zum 11. April 1741 unternahm, um beim unglücklichen Ausgang der Schlacht bei Mollwitz sein Leben zu retten, knüpfen sich viele Anekdoten, die zum Teil auch in die Geschichte übergegangen sind.

Tatsache ist, daß der König auf seinem Schimmel 14 Meilen oder 105 km in einem Ritt zurücklegte. Auf Schwerins Drängen verließ er nach langem Widerstreben das Schlachtfeld von Mollwitz, da das Glück sich von ihm zu wenden schien und er jeden Augenblick von den Delters reitern gefangen genommen werden konnte.

Um über die Oder zu gelangen, schlug er den Weg nach Oppeln ein. Er ritt so schnell, daß ihm ein Korps Wendarmen nicht zu folgen und nur ein paar Begleiter sich bei ihm zu halten vermochten.

Mitten in der Nacht kam er in Oppeln an. Er wurde durch Hintenschüsse österreichischer Soldaten empfangen, die die Stadt schon besetzt hatten. Er wandte den Schimmel und raste, verfolgt von feindlichen Reitern, wieder in die Nacht. Hierbei soll er seinen Verfolgern zugerufen haben:

„Adieu, meine Freunde, ich bin besser zu Pferde, als ihr alle!“

Es ist kaum anzunehmen, daß der König nach einem Ritt von nahezu 50 Kilometer einem Pferd noch so viel zutrauen konnte, ganz abgesehen von der niedergeschlagenen Stimmung, in der sich der Flüchtende befand. In dessen Tagen die Verfechter dieses Wortes vielleicht nicht zu Unrecht: „Es gibt nichts, was für diesen Menschen unmöglich wäre!“ Jedenfalls ritt er nach dem 26 Kilometer entfernten Ort Dömnitz, wo er morgens, kurz nach 2 Uhr, ankam.

Hier erfährt er die erlösende Nachricht, daß Schwerins Heerbrüder die Schlacht für die Preußen doch noch gerettet und damit das Schicksal Schlesiens entschieden hatte.

Die Deltersreiter hatten an Taten 180 Offiziere und 7000 Mann auf dem Schlachtfeld zurückgelassen. 7 Kanonen, 3 Fahnen und 1300 Gefangene fielen in die Hände der Preußen. Auf preussischer Seite zählte man 2500 Tote, darunter den Markgrafen Friedrich von Brandenburg-Schwedt, den Vetter des Königs.

Als Friedrich diese Nachricht hörte, ritt er sofort noch weitere 26 Kilometer zum Schlachtfeld zurück,

wo er in den frühen Morgenstunden ankam. Es war des Königs erste Schlacht. Es war aber auch die Schlacht, die ganz Europa in Erstaunen setzte.

Er selbst urteilte sehr hart über die Fehler, die er gemacht hatte. In seinen „Historischen und militärischen Schriften“ schilderte er in strengster Selbstkritik den Tag.

Bekanntlich ritt Friedrich mit Vorliebe Schim-



Neueste Aufnahme von Otto Gebühr mit dem Fredericus-Schimmel (Foto: Zandl-Film)

mel. In dem kommenden „Fredericus“-Film des Zandl-Film, der in die letzten Jahre der schlesischen Kriege hineingreift, reitet der König gleichfalls einen Schimmel, der zu Ruhm und Ansehen kam. Es war aber nicht, wie vielfach angenommen wird, der Mollwitz-Schimmel — zwischen Mollwitz und Kunersdorf liegen 18 Jahre —, sondern der Schimmel „Gondé“.

Für die Aufnahmen des Films war es nicht leicht, jetzt für den Darsteller des Königs, Otto Gebühr, ein passendes Pferd in Berlin zu fin-

den. Nur zwei Pferde kamen aus dem an sich schon geringen Schimmelbestand in ganz Berlin in Frage, die die notwendigen Eigenschaften des „königlichen Pferdes“ anwiesen. Unter den guten Pferden eines Zattierhofs fand man endlich den „Gondé“, so daß dieses Pferd dazu auserwählt wurde, im Jupiterlicht des Meisters und in großen nächtlichen Paper-Tagen die neu erhabene Figur des Königs zu tragen. H. B.

## Max Schmeling's Kampf im Film

Max Schmeling's glänzender Kampf mit dem „Braunen Bomber“ Joe Louis wurde im Film festgehalten. Das Regatta des Filmes wurde von Max Schmeling im Juppelin mit nach Deutschland gebracht und ist bereits in Berlin in Bearbeitung genommen worden. Der Film ist von den besten Operateuren Amerikas aufgenommen und hat mit den Trainingsaufnahmen eine Länge von etwa 2200 Meter, stellt also einen hochinteressanten, aberdauernhaften Film dar und schildert den Kampf über alle 12 Runden von der ersten bis zur letzten Minute in allen Phasen. Der interessante Streifen wird in den nächsten Tagen auch in Mannheim zu sehen sein.

„Kreuzerromane“ als Film. Georg Witt, Film-Produzent, hat in Rom den Wa-Kulturfilm-Produktion einen Film „Kreuzerromane“ nach der bekannten Erzählung von Leo Tolstoi herausgegeben. Für die Hauptrollen des Films sind Vil Dagover und Albrecht Schönhals vorgesehen.



Senja vor der Aufnahme

Die vielfache Weltmeisterin im Eiskunstlauf Senja Denis in ihrer Garderobe in Hollywood, wo sie mit den ersten Aufnahmen ihrer neuen Film „Eiskunstlauf“ beginnt. Ihr weltberühmter Erfolg muß sie nach den Wünschen des Regisseurs vermindern. (Presse-Photo, N.)

## Stimmen und Olymptische Spiele

Von Wilhelm Carlé

Nach Schätzungen von Fachleuten ist damit zu rechnen, daß während der Olympischen Spiele von den Besuchern mindestens 30 Millionen Aufnahmen gemacht werden. Einige praktische Punkte, die vor Entschlüssen demographen stehen, dürften daher willkommen sein.

### Jeder darf fotografieren!

Es ist vielfach die irrtümliche Meinung verbreitet, daß das Fotografieren auf der Olympiade nur einigen Berufsphotographen erlaubt sei. Für diese bestehen zwar besondere Bestimmungen über die Zulassung auf den einzelnen Kampfbahnen. Aber die Zuschauer können von ihren Plätzen aus so viele Aufnahmen machen, wie sie wollen, vorausgesetzt natürlich, daß sie dabei niemand belästigen. Es wird deshalb nicht vorteilhaft sein, einen riesigen Stativapparat mitzubringen, der im Umkreis von 10 Meter die Ansicht verstopft. Man kann auch mit den handlichen Kleinbildkameras die schönsten Bilder machen, die man beliebig vergrößern kann. Wie soll man belichten?

Viele, die einen spannenden sportlichen Kampf mit Anteilnahme verfolgten und mit Raubdrucker knipsten, sind sehr enttäuscht, wenn sie dann später auf dem Film einen Sprinter mit drei Köpfen und sechs Beinen entdecken oder, wenn sich ein rasendes Auto in einen rauschenden Wasserfall verwandelt hat. Die Bewegungen bei einem Weitsprung sind viel schneller, als wir im allgemeinen annehmen. Ein Hochspringer fährt etwa 3 Meter, eine Strohbohrer 4 Meter und ein Springer bewegt sich etwa sechs Meter in der Sekunde. Ein Pferd im Galopp hat eine Geschwindigkeit von 7 Meter, ein Flugzeug beim Start 10 Meter, ein D-Zug von 25 Meter und ein Rennauto von etwa 50 Meter in der Sekunde. Da heißt es also hochempfindliche Platten oder Filme benutzen, die natürlich immer etwas groß-

könniger sind und möglichst kurze Belichtungszeit einstellen.

### Der Schnappschuß

Für die einzelnen Sportarten haben sich in der Praxis folgende Zeiten als gerade noch hinreichend erwiesen, um Bewegungsbilder zu vermeiden. Diese Zeiten gelten für einen Abstand von 10 Meter. Bei doppelter oder dreifacher Entfernung, wie sie für die Zuschauer bei der Olympiade die Regel sein wird, ist nur die Hälfte bzw. ein Drittel der Verschlussgeschwindigkeit notwendig. Beim Turnen kann man bei langsamen Kraftübungen b.ä auf 1/100 Sekunde heruntergehen, aber bei den Schwangübungen wird man zweckmäßig nicht unter 1/100 Sekunde einstellen. Beim Rensport, bei dem man gerne die lebendigsten Spielmomente einfängt, also bei Fußball, Hockey, Handball usw., gehe man nicht unter 1/100 Sekunde. Das gleiche gilt für die Leichtathletik, den Kurzstreckenlauf, den Mittelstreckenlauf und den Staffelmehrfach. Auch für den Langstreckenlauf und das Boxen und Ringen sind diese Zeiten richtig, ebenso für das Reiten und Rodfahren in der Kurve. Beim Segeln und Rudern kommt man bei 30 Meter Entfernung mit 1/100 Sekunde aus. Diese Zeit genügt auch für das Strettschwimmen bei 10 Meter Entfernung. Bei den technischen Sportarten, Hoch- und Weitsprung, Kugelstoßen, Diskus-, Hammer- und Speerwerfen nicht unter 1/100 Sekunde!

### Wie man die Schnelligkeit überlistet

Wir erwähnen hier auch Sportarten, die bei den olympischen Spielen nicht vertreten sind, damit der Kameramann auch bei anderen Gelegenheiten daraus seinen Nutzen ziehen kann. Ein rasendes Auto, das bei einem Rennen seine 60-80 Meter in der Sekunde fährt, wird man selbst mit 1/100 Sekunde nicht scharf einfangen können, denn es hat dann immer noch eine Bewegung von mehreren Zentimetern in dem Sekundenbruchteil. Hier hilft nur das „Mithdrehen“. Wenn man nämlich bei der Aufnahme die Kamera in der Bewegungsrichtung mitdreht, dann steht das Auto für den Film in einem bestimmten Punkt fest. Für solche Aufnahmen ist aber ein Nahmensucher notwendig, damit man den heranbrausenden Wagen schon sieht, bevor er in das Bildfeld kommt, sonst ist der Wagen vorbei, ehe man abgedrückt hat.

Man kann auch die Entfernungen „überlisten“ und durch fernrohrähnliche Objektive, die es in vielen Ausführungen gibt, die Gegenstände und Wertsämpfer „heranziehen“. Will man aber einen möglichst weiten Nebenblick über die Kampfbahnen und die Menschenmassen, dann benutze man gerne ein Weitwinkel-Objektiv. Man kann sich in diesem Falle aber auch dadurch helfen, indem man mehrere Aufnahmen mit geändertem Blickfeld nebeneinander macht und dann die Bilder zusammenfügt.

Für das Filmen, das natürlich besonders reizvoll ist, gilt sinngemäß daselbe.

### Auch der einfachste Apparat hat genug Notizen

Was sollen aber die machen, so wird man fragen, die sich keine teuren Apparate mit Tausendstel oder noch mehr Sekundenbruchteilen und mit allerlei Spezialobjektiven leisten können? Sie sollen durch diese profischen Hinweise keineswegs vom Fotografieren abgelenkt, sondern nur vor Enttäuschungen und unnötigen Geldausgaben bewahrt werden. Auch mit den einfachsten Apparaten lassen sich eine Fülle von Aufnahmen machen, die eine lebende Erinnerung an die denkwürdigen Tage sein werden. Da gilt es, den Beifall der sportbegeisterten Zuschauer zu erhaschen, da gibt es viele Einrichtungen und Gebäude zu fotografieren, und wenn man besonders interessante Röhre sieht, so wird man sie möglichst bitten, einmal einen Augenblick still zu halten, damit man sie auf die Platte fangen kann.

## Kleina bunta Silargoff

Film-Produktion in Mexiko. Die neu gegründete Compania Cinematografica Latino-Americana in Mexiko will in der Spielzeit 1935/36 sechs große Spielfilme und zwölf Kurzfilme herstellen. Bisher waren die lateinamerikanischen Staaten, in denen vorwiegend spanisch gesprochen wird, auf den Import fremdsprachiger Filme und auf wenige Produkte der Vereinigten Staaten angewiesen, die in spanischer Sprache gedreht wurden.

Londoner Beifall für Waltuch-Film. In London ist kürzlich der Janal-Film der Europa „Rasch im Blut“ angelangt. Die „Times“ schreibt in einer längeren Abhandlung über den Film u. a.: „Dieser deutsche Film schildert mit großer Parteilichkeit eine Diebesgeschichte... die darauf verweilte Mühe wurde gerechtfertigt. Ihre (Genau) Liebe zu ihm und nicht die seine zu ihr interessiert Herrn Waltuch und er schildert ihre Zuneigung in Szenen, die bemerkenswert sind auch wegen der Konzentration, die er auf den Ernst ihres Charakters verwendet. Nicht weniger entzückend als diese schlichte Diebesgeschichte ist der Hintergrund des Lebens in einem Konservatorium, wo Frohsinn und Ernst mit Fleiß und Streben vermischt sind.“

Vida Barrova in „Berräter“. Eine der wichtigsten Hauptrollen in dem neuen Wa-Film „Berräter“ (Produktion und Spielleitung Karl Ritter) spielt Vida Barrova.

## Profit, Gigli!



Benjamin Gigli wurde vor kurzem in den Melior in Beilagerfeld von der Belegschaft der Borussia mit einem Umarmungs begrüßt. Links mit dem Bierkrug der Regisseur Carl Debus ist zu sehen.

Erörterungen über die neue Kraftfahrzeugversicherung

Die deutsche Feuerversicherungsgesellschaft lehnt die Selbstbeteiligung ab

Die am 1. Juli in Kraft getretenen neuen Tarife der Kraftpflicht- und Kasko-Versicherung haben unter den Kraftfahrern Beunruhigung hervorgerufen.

Die deutsche Feuerversicherungsgesellschaft lehnt die Selbstbeteiligung ab. Vertreter und Makler nehmen Stellung.

Mit den neuen Versicherungsbedingungen hat sich die Berliner Lokalanzeiger berichtet, die Deutsche Feuerversicherungsgesellschaft im Versicherungskongress der Deutschen Arbeitsfront nicht einverstanden erklären können.

Es kann also der Fall eintreten, daß an einem Tage der Scheinwerfer zertrümmert vorgefunden wird, daß an einem anderen Tage auf dem Parkplatz der Käufer beschädigt, daß ein Kraftwagen verdirbt und verrottet wurde — alles Schäden, die im einzelnen die Hälfte der Jahresprämie nicht erreichen.

Den gleichen Standpunkt vertritt die Hochgruppe der Versicherungsverwalter — und Makler, die übrigens zu den Verhandlungen der beschriebenen Tarifänderung nicht ausgezogen worden war.

Die jährliche Fahrer bei einem Schadensfall aus eigenen Geldmitteln ausgeben sollen, wird niemals abgeben. Es sind bereits von maßgebenden Körperschaften der Regierung Stellen Abänderungsvorschläge eingereicht worden.

Auch das Versicherungsamt der Reichsleitung der AFDAP hat sich gegen die neuen Versicherungsbedingungen ausgesprochen.

Die ordentliche Generalversammlung, die die Eisen- und Verkaufsgesellschaft Mannheimer Leinwandfabrik einberufen hat, vereinigte viele Mitglieder.

Die ab 1. Juli eingetretene Neuregelung sieht bekanntlich den Kündigungsweg aller bisherigen Verträge vor. In A. B. eine Police für die Dauer eines Jahres abgeschlossen und ist auch die Jahresprämie im voraus voll gezahlt worden.

Die wichtige Versicherung, ohne die eigentlich kein Fahrzeug in Betrieb genommen werden sollte, ist die Deckung gegen Haftpflichtschäden.

Die wichtigste Versicherung, ohne die eigentlich kein Fahrzeug in Betrieb genommen werden sollte, ist die Deckung gegen Haftpflichtschäden.

Die wichtige Versicherung, ohne die eigentlich kein Fahrzeug in Betrieb genommen werden sollte, ist die Deckung gegen Haftpflichtschäden.

Rheinschiffahrtslage im wesentlichen unverändert

Die allgemeine Verkehrs- und Betriebssituation der Rheinschiffahrt zeigt nach dem Bericht der Rheinischen Industrie- und Handelskammer Duisburg-Bonn zu Duisburg-Ruhrort im Monat Juni keine wesentliche Veränderung.

Die Schiffungen von Passagieren und Gütern zeigen demnach im Vergleich mit dem entsprechenden Zeitraum des Vorjahres im wesentlichen unverändert.

Die Schiffungen von Passagieren und Gütern zeigen demnach im Vergleich mit dem entsprechenden Zeitraum des Vorjahres im wesentlichen unverändert.

Die auf dem Frachtmarkt war die Lage im allgemeinen unverändert. Bei dem günstigen Wasserstand vermochten die Frachtkontrahenten im vergangenen Monat nicht anzugehen.

Rhein-Mainische Abendbörse

Im Anschluß an den Mittagsfrachtmarkt zeigte sich auch abends am Frachtmarkt ein Aufleben, doch beschränkte sich die Geschäftstätigkeit auf einige Spezialfrachten.



Betterbericht des Reichsmeteorologischen Ausgabewerks Frankfurt a. M. vom 7. Juli: Durch die Entwicklung einer Tiefdruckstörung über dem westlichen Kanalarbaugebiet hat die südliche Luftströmung über Westeuropa eine weitere Verstärkung erfahren.

Waren und Märkte

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Includes Mannheim Getreidemarkt, Mannheim Mehlnotierungen, and Mannheim Großviehmarkt.

Vorauslage für Mittwoch, 8. Juli

Weiß wolkig und gewittrige Niederschläge, tagsüber noch warm und schwül, Gewitterniederschläge. Höchsttemperatur in Mannheim am 7. + 30,2 Grad, tiefste Temperatur in der Nacht um 7. + 17,5 Grad.

Wasserstandsbedingungen im Monat Juli

Table with 4 columns: Station, 5, 6, 7, 8. Shows water level data for various stations.

Was hören wir?

Mittwoch, 8. Juli. 8.30 Uhr: Frühkonzert. — 9.30 Uhr: Musikal. Frühkonzert. — 10.30 Uhr: Konzert. — 11.30 Uhr: Konzert. — 12.30 Uhr: Konzert. — 13.30 Uhr: Konzert. — 14.30 Uhr: Konzert. — 15.30 Uhr: Konzert. — 16.30 Uhr: Konzert. — 17.30 Uhr: Konzert. — 18.30 Uhr: Konzert. — 19.30 Uhr: Konzert. — 20.30 Uhr: Konzert. — 21.30 Uhr: Konzert. — 22.30 Uhr: Konzert. — 23.30 Uhr: Konzert. — 24.30 Uhr: Konzert.

Large financial table with multiple columns containing stock prices, exchange rates, and other market data. Includes sections for Frankfurt, Deutsche festverzinsliche Werte, Dtsch. Staatsanleihen, Pfandbriefe u. Schuldverschreibungen, and various bank and industrial stocks.



Im Nationaltheater:

„Die lustigen Weiber von Windsor“

Nicolais heitere Oper in neuer Inszenierung

Unzählige Komponisten sind der Galkoff-Episode mit mehr oder weniger Glück zu Weide gegangen...

Bluth und Irene Siegler als Frau Reich senden sich am Sonntagabend zu jener wohlgerundeten Einheit zusammen...

„Wir rufen die Jugend der Welt!“

Botschaft der Olympischen Komitees der Welt an Deutschland

Jeder alle Länder des Reiches ging am Sonntagmorgen eine Botschaft...

der Vertieftheit. Er sang sein hübsches Ständchen mit Gefühl und rein in der Tongebung...

ein herzliches Willkommen zu. Die Vorbereitungen für die Olympischen Spiele sind beendet...

Crumm fährt nach Ugram

H. Henkel, Dand und B. Wenzel bereits unterwegs. Gleich nach der Ankunft in Berlin begab sich Herr Meißner...

- 1. Ralfee-Gürtelrennen, 2000 A, 2400 Meter: 1. Kollnitsch... 2. Ralfee-Gürtelrennen, 1800 A, 2000 Meter: 1. Graf...

Kleine Anzeigen

Offene Stellen: Kaufmann, Mädchen, Frau

Verkäufe: Elektr. Mietwaschküche, Geschäftsvorverkauf, Zigaretten-Geschäft

Heb-Räder: seit über 40 Jahren, von 28.- an

Immobilien: Mehr-Familien-Haus, Hausverwaltungen, Kapitalanlagen

Opel: 1.1 lit. oelbef., 4300 km, 19000 km

Mietgesuche: Dauermieter (Arier), 2 möblierte Zimmer

3-Zimmer-Wohnung: an vermieten, Adresse in der G... 3172

Stellengesuche: Superfähiges Jähr. Mädel, Sprechstundenhilfe, Versteht, jüngere

Billige Schlafzimmer, Fahrräder, Kleine Farbmaschine

Waldhotel: Nähe Mannheim, 7 Zimmer mit Zubehör

Einfamilien-Haus Feudenheim, Oststadt-Villen, Kaiser, Julius Wolff

Garage ADAM H 7, 30, Reparaturen, Tankstelle, Auto-Öle

Am Friedrichsplatz 7-Zimmer-Wohnung, 5-Zimmer-Wohnung

7 Zimmer, 3-Zim.-Wohnung, Neckarst.-Ost!

Medizinischer Verband, Wanzen, Fuss-Schmerzen? SUPINATOR

Waldhotel, Speisezimmer, Freinkel

Waldhotel, Speisezimmer, Freinkel, Best. Herrenzim.

Waldhotel, Speisezimmer, Freinkel, Best. Herrenzim.

Umzüge, Kleines Einfam.-Haus, Oststadt

Mietgesuche, Kleines Einfam.-Haus, Oststadt

Unsere Sonderarbeiten: Kataloge und Werbelätter in eigen und mehrfarbiger Ausführung

